



ANMELDUNG ZUR GENETISCHEN SPRECHSTUNDE

Einen Termin für die genetische Beratung im Ambulanten Zentrum können Sie telefonisch unter **(03834) 86 - 22 1 55** montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr vereinbaren.

Hotline Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs: **(03834) 86 - 53 35** montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr

INFORMATIONEN FÜR EINSENDER

Wenn Sie als Arzt eine molekulargenetische Diagnostik bei uns anfordern, möchten wir Sie bitten, folgende Unterlagen stets vollständig ausgefüllt mit der **eindeutig beschrifteten Blutprobe** des Patienten einzusenden:

- 1. Überweisungsschein Nr. 10**
Humangenetische Leistungen belasten nicht das Laborbudget des anfordernden Arztes.
- 2. Einverständniserklärung des Patienten oder der gesetzlichen Vertreter**

Die Einverständniserklärung ist Teil unseres **Anforderungsformulars**, das Sie von unserer Homepage herunterladen können. Wir senden Ihnen das Formular bei Bedarf auch gerne per Fax oder Email zu.
Medizinisch begründete molekulargenetische Untersuchungen sind Regelleistungen der Krankenkassen.
Bitte beachten Sie auch die notwendige Kostenübernahmeerklärung für Selbstzahler.

IHR WEG ZU UNS

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Greifswald fahren Sie mit dem Stadtbus **Linie 2** ab Haltestelle ZOB (Bahnhofstraße) bis zur Haltestelle Klinikum (Anklamer Straße). Von dort erreichen Sie in etwa 5 Minuten zu Fuß das Klinikum, das Institut oder das MVZ.

Parkmöglichkeiten für PKW

- Parkplatz am Europa-Hotel / Dienstleistungszentrum, erreichbar über die Anklamer Straße (max. 2 Stunden)
- Bugenhagenstraße (max. 2 Stunden)
- Fleischmannstraße (gebührenpflichtig)
- Parkplätze vor bzw. hinter dem Klinikum, erreichbar über die Fleischmannstraße bzw. Ferdinand-Sauerbruch-Straße (gebührenpflichtig)



- 1. Ambulantes Zentrum – Humangenetik**
Hans-Beimler-Str. 1-3 (im DLZ Greifswald), 1. Obergeschoss
- 2. Institut für Humangenetik und Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs**
Fleischmannstr. 43
- 3. Klinikumskomplex Ferdinand-Sauerbruch-Straße**
Eltern-Kind-Zentrum; Brustzentrum; Lipidambulanz; Muskelzentrum; Mukoviszidose-Zentrum MV



Institut für Humangenetik

Universitätsmedizin Greifswald
Fleischmannstraße 43
17475 Greifswald

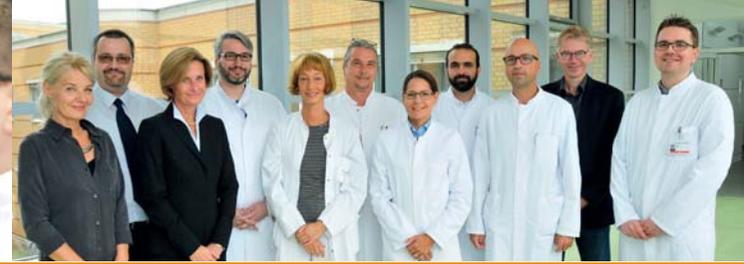
Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs
Hotline (03834) 86 - 53 35

Ambulantes Zentrum

Bereich Humangenetik
Hans-Beimler-Straße 1-3
17491 Greifswald

Nebenbetriebsstätte
Salvador-Allende-Straße 30
17036 Neubrandenburg

Telefon (03834) 86 - 22 1 55



LEITUNG



**Prof. Dr. med.
Ute Felbor**

Fachärztin für Humangenetik
Institutsdirektorin

Frau Prof. Dr. med. Ute Felbor ist seit Juni 2009 Lehrstuhlinhaberin für Humangenetik in Greifswald.

Sie studierte in Würzburg Medizin und absolvierte dort auch ihre Facharztausbildung. Nach dreijährigem Forschungsaufenthalt in Boston, USA, war sie zunächst Emmy-Noether-Stipendiatin der DFG, dann Professorin für Genetik von Gefäßerkrankungen im Bayerischen Genomforschungsnetzwerk.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Patienten, Angehörige und Besucher,

herzlich willkommen in der Greifswalder Humangenetik! Sie finden uns vor den Toren des neuen Universitätsklinikums. In unserer klinisch-genetischen Ambulanz erhalten Sie eine eingehende genetische Beratung mit allen erforderlichen Risikoberechnungen und spezialisierte humangenetische Untersuchungen z. B. bei familiären Tumorerkrankungen wie dem familiären Brust- und Eierstockkrebs, Fettstoffwechselstörungen, der Mukoviszidose oder angeborenen Gefäßfehlbildungen.

Neben der humangenetischen Patientenversorgung gilt unser Engagement der Ausbildung des ärztlichen und wissenschaftlichen Nachwuchses sowie der Forschung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Ute Felbor

GENETISCHE SPRECHSTUNDE



**OA Dr. med.
Eberhard Gilberg**

Facharzt für Humangenetik
Facharzt für Kinderheilkunde

Gerne klären wir durch ein persönliches Beratungsgespräch und ggf. eine humangenetische Untersuchung, ob für Sie oder Ihre Angehörigen ein erhöhtes Risiko für eine vererbte Krankheit besteht. Es ist eine große Erleichterung, wenn sich herausstellt, dass dies nicht der Fall ist. Andererseits können bei erhöhtem Risiko z. B. intensivierete Früherkennungs- und Vorsorgemaßnahmen eingeleitet oder vorgeburtliche Untersuchungen durchgeführt werden.

Bitte senden Sie uns bereits vorhandene Untersuchungsergebnisse vorab per Post zu oder bringen Sie diese zu Ihrem Gesprächstermin mit. Erkundigen Sie sich in Ihrer Familie nach bekannten genetisch bedingten Erkrankungen, angeborenen Fehlbildungen, Fehlgeburten etc.

Bitte bringen Sie auch folgende Unterlagen mit:

- Arztberichte, die wichtige Informationen enthalten
- für Schwangere: den Mutterpass
- bei Kindern: das gelbe Untersuchungsheft
- Ihre elektronische Gesundheitskarte
- Überweisungsschein Nr. 6

Bitte beachten Sie:

Es ist wichtig, dass Sie den mit uns vereinbarten Beratungstermin wahrnehmen. Sollten Sie verhindert sein, möchten wir Sie bitten, uns rechtzeitig zu informieren. Wenn Sie Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben, bringen Sie zu Ihrem Beratungsgespräch nach Möglichkeit jemanden mit, der für Sie Dolmetschen kann.

ZENTRUM FAMILIÄRER BRUST- UND EIERSTOCKKREBS

Brustkrebs ist die häufigste Tumorerkrankung der Frau. Viele Betroffene fragen sich, ob ihre Erkrankung erblich sein kann und welche Bedeutung dies für sie selbst und möglicherweise für die ganze Familie hat. Unser Zentrum hat sich auf diese Themen spezialisiert.

Wenn eines der folgenden Kriterien bei Ihnen bzw. in Ihrer Familie erfüllt ist, kann eine Beratung im Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs hilfreich sein:

AUFFÄLLIGE ANAMNESE BEI EINER EINZELNEN PERSON:

- eine Frau mit einseitigem Brustkrebs vor dem 36. Lebensjahr
- eine Frau mit beidseitigem Brustkrebs, Ersterkrankung vor dem 51. Lebensjahr
- eine Frau mit Brust- und Eierstockkrebs (syn-/metachron), altersunabhängig
- eine Frau mit Eierstockkrebs vor dem 80. Lebensjahr
- eine Frau mit triple-negativem Brustkrebs vor dem 50. Lebensjahr

AUFFÄLLIGE FAMILIENANAMNESE:

- drei oder mehr Frauen* mit Brustkrebs, altersunabhängig
- zwei Frauen* mit Brustkrebs, eine vor dem 51. Lebensjahr erkrankt
- eine Frau* mit Brust- und eine Frau* mit Eierstockkrebs, altersunabhängig
- zwei oder mehr Frauen* mit Eierstockkrebs, altersunabhängig
- ein Mann* mit Brust- und eine Frau* mit Brust- oder Eierstockkrebs, altersunabhängig

*Verwandte 1. oder 2. Grades mütterlicher- ODER väterlicherseits